



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2008

1. Bauanträge

Dem Bauantrag von Florian Stirner, Westerdorf, zur Errichtung eines Schlachthauses mit Verkaufsraum in Westerdorf wird einstimmig entsprochen.

2. Niederleitnerweg – Teilstück unten

Um an der Gemeindestraße nach Niederleiten, im Teilstück von der Kreisstraße bis Niederleitnerberg, das Bankett verbreitern zu können, stellt Max Winkler von seinem Grundstück Fl.Nr. 1495 linksseitig auf einer Länge von ca. 100m einen 50 cm breiten Grundstückstreifen zur Verfügung. Die Abrechnung erfolgt durch einen Grundstückstausch. Die gesamte Fahrbahn erhält eine neue Tragdeckschicht.

Der Gemeinderat stimmt mit 13 gegen 0 Stimmen zu.

3. Zuschuss f. LKW-Führerschein v. Feuerwehrmitgliedern

Zur Erlangung der Führerscheine C + CE für Mitglieder der FFW Perach wird ein Einmalzuschuss i.H. v. 800,00 Euro bewilligt. Kosten für weitere Untersuchungen werden bis 50,00 Euro übernommen. Dieser Zuschuss wird nur unter der Voraussetzung gewährt, dass der Zuschussberechtigte ab Erhalt des Zuschuss der FFW 10 Jahre zur Verfügung steht. Ist das nicht möglich, wird für jedes nicht erfüllte Jahr 1/10 des Zuschusses zurückgefordert. In der Gemeinde Reichach wird ebenso verfahren.

Der Gemeinderat stimmt mit 13 gegen 0 Stimmen diesem Vorschlag rückwirkend zum 01.01.2008 zu.

4. Hausnummernänderung in Westerdorf u. Hundmühl

Da die Hausnummern in Westerdorf und Hundmühl mit den Zusätzen z.B. 1/2 1/3, 1/4 sehr unübersichtlich und somit z.B. von Rettungswägen schlecht zu finden sind, werden sie, nach einem Vorschlag von A. Stocker, in gerade Nummern umgewandelt. Bgm. Eder trägt die neu vergebenen Nummern vor. Die Anwohner sind damit ein-

sind damit einverstanden. Der Gemeinderat stimmt mit 13 gegen 0 Stimmen zu.

5. Baumbestand Wilhelm-Hoegner-Straße

Von den Anwohnern der Wilhelm-Hoegner-Straße ist ein Antrag auf Entfernung der Ahorn-Bäume entlang der Straße gestellt worden. Zur Begründung wird angeführt, dass die stark wurzelnden Bäume zu hoch werden und mit ihren Wurzeln Betoneinfassungen und Einfahrten sprengen. Auch ist der enorme Laubabfall ein ständiges Ärgernis. Es wird gebeten, dass anstelle der „Ahornriesen“, kleine „siedlungstaugliche“ Bäume gepflanzt werden. Die Anwohner würden sich an den Kosten beteiligen. Lt. Bürgermeister Eder können für eine solche Aktion keine Haushaltsmittel verwendet werden. Bei einer Besichtigung zusammen mit Landschaftsarchitekt Löschner konnte zwar die unterschiedliche Vitalität der Bäume aber kein Sortenunterschied festgestellt werden. Zur eindeutigen Sortenbestimmung kommt am 30.07. ein Fachmann einer Baumschule aus Ansbach.

Ein zurückschneiden der Bäume, in Abstimmung mit der Gemeinde, wäre möglich.

Dieser Vorgehensweise wird einstimmig entsprochen.

6. Betriebserlaubnis f. Kindergarten

Für den Kindergarten ist eine neue Betriebserlaubnis notwendig. Die Betriebserlaubnis soll 45 Regelkinder und 10 Kindergartenplätze für Kinder unter 3 Jahren umfassen. Um Kinder unter drei Jahren aufnehmen zu können sind bauliche Veränderungen notwendig, so z.B. ein zusätzlicher Fluchtweg mittels Außentreppe, eine Fluchttüre, sowie Rauchmelder. Der gesperrte Ruheraum wäre nach dem Einbau von einem Fenster und einer Türe wieder nutzbar. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich mit ca. 60% der Kosten bezuschusst.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

7. Wasserversorgung Westerdorf

Für den Anschluss Westerndorfs an die Wasserversorgung sind 2 Varianten ausgearbeitet worden:

Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitte aufgeteilt.

Variante 1: Hierbei werden mit den Westerndorfern Sondervereinbarungen getroffen. Alle Anschlusswilligen können an die zu verlegende Ringleitung anschließen. Die Anwohner, die aus sachlichen Gründen nicht anschließen, müssen den Leitungskostenanteil von 35% zahlen und können dann später anschließen. Sollten zu viele Anwohner sachliche Gründe geltend machen, ist diese Variante nicht finanzierbar. Sondervereinbarungen sind nicht förderschädlich.

Variante 2: Die Wassersatzung des Gemeindegebietes Perach wird auf Westerndorf ausgeweitet. Es besteht dann ein Anschlusszwang für alle Westerndorfer. Leitungskostenanteile können hier nicht berechnet werden.

Nach eingehender Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dass beide Varianten weiterverfolgt und bezüglich ihrer Auswirkungen einer eingehenden Prüfung unterzogen werden sollen. Die

Westerndorfer werden dann, vom 1. Bgm Eder, zu einer weiteren Besprechung eingeladen.

8. Wünsche und Anträge

- GR Freiberger: Die Landjugendgruppe hat den Gruppenraum im Jugendheim in Eigenleistung hergerichtet. Dafür möchte er sich recht herzlich bedanken und der Jugendgruppe ein großes Lob aussprechen.

- 2. Bgm. Latta: Er war auf der Breitbandmesse in Traunstein. In einem Gespräch mit dem zuständigen Gebietsleiter der Telekom, Herrn Jacob, wurde ihm eine Überprüfung seitens der Telekom zugesagt, ob das durch Perach führende Glasfaserkabel zur Errichtung eines Knotenpunktes zwecks besserer DSL - Versorgung genutzt werden kann. Auch eine Kalkulation der Kosten wird dabei vorgenommen.

Der FC Perach bedankt sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die Toleranz und Unterstützung während der Seefesttage. Wir werden auch in Zukunft bemüht sein, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten

VON DER GEMEINDE

Während der Urlaubszeit ist die Gemeindeganzlei Perach nur jeden Mittwoch geöffnet!!!!

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Montag, 04.08.2008 | geschlossen |
| Montag, 11.08.2008 | geschlossen |
| Montag, 18.08.2008 | geschlossen |
| Montag, 25.08.2008 | geschlossen |
| Montag, 01.09.2008 | geschlossen |
| Montag, 08.09.2008 | geschlossen |

Wegen terminlicher Schwierigkeiten hat Altbürgermeister Stubenvoll darum gebeten, die für den 06.09.2008 geplante Verabschiedung zu verschieben. Diese wird nun im November stattfinden

ACHTUNG KLEINKLÄRANLAGENBESITZER

Ein weiteres Mal wurden nun die Zuschüsse für die Kleinkläranlagen ausbezahlt. Zuwendungen können noch bis zum 31.12.2010 nach Errichtung bzw. Nachrüstung der Kleinkläranlage mit biologischer Stufe bzw. nach Errichtung eines privaten Anschlusskanals beantragt werden. Die Zuwendungsanträge für das Jahr 2008 sollten der Gemeindeverwaltung bis zum 21.11.2008 vorliegen, damit ein reibungsloser Ablauf zur Weiterleitung an das Wasserwirtschaftsamt Traunstein erfolgen kann. Verspätet eingegangene Anträge werden nicht mehr berücksichtigt und dem Wasserwirtschaftsamt erst zum Jahresende 2009 vorgelegt. Die Gemeinde bittet daher die erforderlichen Arbeiten zur Kleinkläranlage bzw. zum privaten Anschlusskanal möglichst frühzeitig zu beginnen, da Anträge zum Zuschuss erst nach Fertigstellung der Kleinkläranlage bzw. des privaten Anschlusskanals sowie nach Abnahme durch einen privaten Sachverständigen gestellt werden können.

HELFEN AUCH SIE MIT, UNNÖTIGEN LÄRM ZU VERMEIDEN

Wegen sich mehrender Klagen von GemeindebürgerInnen wird (auszugsweise) auf gesetzliche Lärmschutzbestimmungen hingewiesen.

+ **Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen nur an Werktagen zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr ausgeführt werden, an Sonn- und Feiertagen gar nicht.**

+ **Musikinstrumente, Tongeräte usw. dürfen in Häusern, Wohnungen und auf privaten Grundstücken nur so benutzt werden, dass sie nicht zu unzumutbaren Belästigungen der Nachbarschaft führen.**

+ **Zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr dürfen diese Instrumente und Geräte im Freien nicht benutzt werden.**

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

DER FC PERACH LÄDT EIN

Am Samstag, 23.08.2008 und Sonntag 24.08.2008 findet die Einweihungsfeier des Sportheimanbaus statt. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

PROGRAMM:

Samstag, 23.08.2008

13.00 Uhr A-Klassenspiel FC Perach II – TSV Mettenheim I

15.00 Uhr Bezirksligaspiel FC Perach – Nussdorf

17.00 Uhr Bewirtung mit Live-Musik und anschließend Barbetrieb

Sonntag, 24.08.2008

09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug bei der Pfarrkirche und Zug zum Sportplatz

10.15 Uhr Festgottesdienst am Sportplatz

im Anschluss Mittagessen mit musikalischer Umrahmung

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele PeracherInnen dieses Fest mit uns feiern würden.

Für die Vorstandschaft

Karl Prochaska



Bürgermeister Eder gratuliert zur Neueröffnung des Frisörsalons „Kamm und Schere“ in der Goethestrasse

Termine- Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine – Termine – Termine – Termine

August

| | | | | | |
|-----------|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------|-------------|
| Freitag, | 01.08.2008 | 17.00 Uhr | Schwimmkurs | Wasserwacht | Graming |
| Samstag, | 02.08.2008 | 09.00 Uhr | Schwimmkurs | Wasserwacht | Graming |
| Samstag, | 02.08.2008 | 19.00 Uhr | Weinfest | CSU-FW's | Schulhof |
| Samstag, | 09.08.2008 | | Zeltlager | Caritas | |
| Sonntag, | 10.08.2008 | | Zeltlager | Caritas | |
| Freitag, | 15.08.2008 | 11.00 Uhr | Giggerlparty | Musikverein | Reischach |
| Sonntag, | 17.08.2008 | 10.00 Uhr | Jahresfest | KSK | Leonberg |
| Dienstag, | 19.08.2008 | | Sternfahrt | AWO/Senioren | |
| Freitag, | 22.08.2008 | 18.00 Uhr | Hoffest | Gartenbauverein | „Wenzl-Hof“ |
| Samstag, | 23.08.2008 | | Sportheimeinweihung | FC Perach | Sportplatz |
| Sonntag, | 24.08.2008 | 10.15 Uhr | Sportheimeinweihung/ Gottesdienst | FC Perach | Sportplatz |